

E DIN EN 17161:2025-09 (D/E)

Erscheinungsdatum: 2025-08-15

"Design für Alle"-Ansatz - Management der Barrierefreiheit von Produkten und Dienstleistungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 17161:2025

Design for All approach - Managing accessibility of products and services; German and English version prEN 17161:2025

Inhalt

Seite

Europäisches Vorwort.....	7
Einleitung	8
1 Anwendungsbereich.....	11
2 Normative Verweisungen	11
3 Begriffe	11
4 Kontext der Organisation – „Design für alle“-Ansatz	15
4.1 Verstehen der Organisation und ihres Kontextes	15
4.2 Verstehen der Erfordernisse und Erwartungen der interessierten Parteien	16
4.3 Festlegen des Anwendungsbereichs des „Design für alle“-Ansatzes innerhalb der Organisation.....	17
4.4 Barrierefreiheit nach einem „Design für alle“-Ansatz.....	18
4.5 Integration in etablierte Prozesssysteme	18
4.6 Anwendung und Nutzung.....	19
4.7 Anwendung von Dienstleistungserbringungen	19
5 Führungskompetenz	19
5.1 Führungskompetenz und Verpflichtung.....	19
5.2 Politik.....	20
5.3 Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse in der Organisation	21
6 Planung.....	21
6.1 Maßnahmen zum Umgang mit Risiken und Chancen	21
6.2 Ziele des „Design für alle“-Ansatzes und Planung zu deren Erreichung.....	23
6.3 Einplanen von Änderungen.....	23
7 Unterstützung.....	24
7.1 Ressourcen	24
7.2 Kompetenz.....	24
7.3 Bewusstsein	24
7.4 Kommunikation	25
7.5 Dokumentierte Information	25
8 Betrieb	26
8.1 Betriebliche Planung und Steuerung.....	26
8.2 Anforderungen an Produkte und Dienstleistungen.....	26
8.2.1 Benutzerkommunikation	26
8.2.2 Bestimmen von Anforderungen an Produkte und Dienstleistungen	26
8.3 Gestaltung und Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen.....	27
8.3.1 Allgemeines	27
8.3.2 Gestaltungs- und Entwicklungsplanung	27
8.3.3 Gestaltungs- und Entwicklungsvorgaben	28
8.3.4 Steuerungsmaßnahmen für Gestaltung und Entwicklung.....	30
8.3.5 Gestaltungs- und Entwicklungsergebnisse	31
8.3.6 Gestaltungs- und Entwicklungsänderungen.....	31

8.4	Steuerung von extern bereitgestellten Prozessen, Produkten und Dienstleistungen entlang der Ende-zu-Ende-Kette	31
8.5	Kommunikation mit externen Lieferanten.....	32
9	Leistungsbewertung.....	32
9.1	Überwachung, Messung, Analyse und Bewertung.....	32
9.1.1	Allgemeines.....	32
9.1.2	Benutzer-Rückmeldung	33
9.1.3	Analyse und Bewertung	34
9.2	Internes Audit.....	34
9.3	Management	34
10	Verbesserung.....	35
10.1	Allgemeines.....	35
10.2	Nichtkonformitäten und Korrekturmaßnahmen in Bezug auf Barrierefreiheits- Ergebnissen.....	36
10.2.1	Wenn eine Nichtkonformität auftritt, muss die Organisation.....	36
10.2.2	Die Organisation muss dokumentierte Information (7.5) aufbewahren, als Nachweis.....	36
10.3	Fortlaufende Verbesserung	36
Anhang A (informativ) Barrierefreiheit, „Design für alle“-Ansatz und Menschenrechte.....		37
A.1	Einleitung.....	37
A.2	Nachhaltige Entwicklung mit einem „Design für alle“-Ansatz.....	37
A.3	Zugänglichkeit, Verstehen und Nutzen	38
A.4	Beispiele von „Design für alle“-Ansätzen	38
Anhang B (informativ) Benutzereinbeziehung.....		40
B.1	Einleitung.....	40
B.2	Vorteile des Einbeziehens von Benutzern	40
B.3	Identifizieren und Verstehen potentieller Benutzer.....	41
B.4	Demographische Statistiken.....	41
B.5	Planen und Durchführen von Benutzereinbeziehung.....	42
B.5.1	Allgemeines.....	42
B.5.2	Zeitplan für Benutzereinbeziehung	42
B.5.3	Vorkehrungen	43
B.5.4	Informationen für Teilnehmer	43
B.5.5	Benutzer-Rückmeldung und Markterhebungen	43
B.5.6	Ende-zu-Ende-Dokumentation	43
Anhang C (informativ) Gestaltungsaktivitäten innerhalb von Projekten		45
C.1	Einleitung.....	45
C.2	Aktivitäten und ihre Eingaben.....	45
C.3	Benutzerbeitrag zu den Aktivitäten (8.3.2.2)	47
C.4	Die Benutzer und der Nutzungskontext sind zu verstehen und identifizieren (8.3.2).....	48
C.4.1	Definition des Anwendungsbereichs.....	48
C.4.2	Die Bedeutung von Benutzern (8.3.2.2, 8.3.2.3).....	48
C.4.3	Benutzergruppen (8.3.3.3).....	48
C.5	Spezifikation der Anforderungen (8.3.3)	49
C.6	Lösungen sind zu entwickeln, um die Benutzeranforderungen zu erfüllen (8.3.3.2).....	49
C.6.1	Übergeordneter Ansatz	49
C.6.2	Entwickeln der Lösung.....	50
C.6.3	Detaillierte Gestaltungsentscheidungen	50
C.6.4	Bewertung im Verlauf der Gestaltung.....	51
C.6.5	Iteration	51
C.7	Bewertung (8.3.1)	51
C.7.1	Bewertung ab den frühesten Stadien.....	51
C.7.2	Schwerpunkt auf Bewertung aus Benutzerperspektive.....	51
C.7.3	Iteration und Rückmeldung.....	51
C.7.4	Konformitätsbewertung	51
Anhang D (informativ) Liste von Anforderungen.....		52

D.1	Einleitung.....	52
D.2	Liste: Anforderungen	52
D.3	Liste: dokumentierte Information	57
Anhang E (normativ) Anforderungen an die Barrierefreiheit von Dienstleistungen.....		60
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den Anforderungen der abzudeckenden Richtlinie (EU) 2019/882 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. April 2019 über die Barrierefreiheitsanforderungen für Produkte und Dienstleistungen		70
Literaturhinweise		72

Bilder

Bild 1	— Integration eines „Design für alle“-Ansatzes in die fortlaufenden Prozesse für das Design, die Entwicklung und die Bereitstellung von Produkten und Dienstleistungen.....	10
--------	---	----

Tabellen

Tabelle C.1	— Gestaltungsaktivitäten und Beispiele für Ergebnisse	46
Tabelle D.1	— Zusammenfassung der Anforderungen aus den normativen Abschnitten 4 bis 10	52
Tabelle D.2	— Dokumentierte Information	58
Tabelle E.1	— Beziehung zwischen Merkmalen, Elementen oder Funktionen und anwendbaren Abschnitten in einschlägigen Normen	60
Tabelle ZA.1	— Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und der Richtlinie (EU) 2019/882 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. April 2019 über die Barrierefreiheitsanforderungen für Produkte und Dienstleistungen	70